

Lingg, Hermann von: Dank im Glücke (1862)

1 Vergiß es, daß du einst im Schoß
2 Der Armut bist gelegen,
3 Und daß des Jammers Träne floß
4 In deinen Morgensegen!
5 Vergiß es, da du glücklich bist,
6 Wie Träume man am Tag vergißt.

7 Es denkt nicht mehr der Edelstein
8 An seine Bergesklüfte,
9 Die Perle nicht im Sonnenschein
10 An ihre Meeresgrüfte;
11 Sie beide funkeln freudeklar
12 In deinem dunkeln Lockenhaar.

13 Die Freude sei dein Dankgebet;
14 Wohin ihr Hauch dich trage,
15 Wo immer dich ein Bild umsteht
16 Von bleicher Erdenklage,
17 Da lindre, segne, streue Lust
18 Und nimm den Dank an meiner Brust!

(Textopus: Dank im Glücke. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33645>)